

Segler-Verband Niedersachsen E.V.

Fachverband Segeln im Landessportbund Niedersachsen e.V.

Mitglied im Deutschen Segler-Verband e.V.

**Leistungssport
im
Segler-Verband Niedersachsen**

**F ö r d e r k r i t e r i e n
Kaderaufstellung**

**Inhalt: Grundkriterien
Leistungen des Verbandes
Kaderrichtlinien
Antragstellung
Wertungsregatten
Kaderaufstellung
Antragsformular**

März 2007

Förderkriterien für jugendliche Segler im Segler-Verband Niedersachsen

Ab 01. Januar 1994 gelten Richtlinien, die den Forderungen des Landesauschusses für Leistungssport (LAL) und des Bundesausschusses für Leistungssport (BAL) des Landessportbundes (LSB) und der Rahmentrainingskonzeption für Kinder und Jugendliche im Leistungssport des Deutschen Segler-Verbandes (DSV) entsprechen.

Grundlage für die Arbeit im Leistungsbereich des Wettsegelsports ist das 1987 verabschiedete Orientierungsmodell des DSV. Dieses geht von einer arbeitsteiligen, aufeinander aufbauenden Förderungsstruktur von der Vereins- über die Landesverbands- bis hin zur Bundesebene aus. Für diesen Aufbau wurden die Rahmenrichtlinien des (BAL) herangezogen, die eine altersmäßige D1 – D4 Zuordnung für die Neugestaltung der Landeskader verlangen. Die Förderkriterien des SVN erfüllen die Anforderungen, die der DSV in seiner Nachwuchsleistungskonzeption Segeln 2006-2012 von den Landesfachverbänden fordert.

1. Grundkriterien

1.1 Landeskaderberufung und Mittelverteilung für Lehrgänge

Die Berufung in den D-Kader erfolgt durch die SVN-Arbeitsgruppe „Leistungssegeln“ (AgL) nach formalen Kriterien. Aus der Erfüllung der Kriterien kann **kein** Rechtsanspruch auf Berufung abgeleitet werden.

Die AgL setzt sich zusammen aus dem Sportwart Leistungssegeln, der Sportlehrkraft des SVN sowie den jeweils zuständigen Trainern der jeweiligen Bootsklasse. Die Kaderberufung erfolgt jeweils zum 01.01. des Förderjahres und nach den unter 1.2 angegebenen Voraussetzungen.

1.2.1 Voraussetzung für die Aufnahme in den SVN-Kader D1 – D4,

- Mitgliedschaft in einem SVN **und** DSV angeschlossenen Verein
- Segeln in einer vom SVN geförderten Bootsklasse; dies sind die DSV-Jüngstenmeisterschaftsklassen.
DSV-Jugendmeisterschaftsklassen.
Olympischen Bootsklassen.
- Teilnahme an den vom SVN festgesetzten Maßnahmen.
- Teilnahme an den jährlich festzulegenden Wertungsregatten, unter der Flagge eines SVN-Vereins.
- Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft/Jugend-/Jüngstenmeisterschaft der jeweiligen Bootsklasse, ersatzweise die Bestenermittlung, ist **Pflicht**.
- lückenlose Beantwortung des Kaderantrages.
- Teilnahme an sportmedizinischen Untersuchungen, sowie an ggf. notwendig werdenden Präventivuntersuchungen durch einen vom LSB benannten Sportmediziner, wenn hierzu geladen wird.
- Teilnahme an Dopingkontrollen, wenn diese vom DSV/SVN gefordert werden bzw. Anerkennung der Doping-Verordnung des DSB/NOC .

1.2.2 Entscheidungskriterien für die Berufung

- Bewerbung bis zum 01.11. eines jeden Jahres an den Sportwart Leistungssegeln.
- Ranglisten der Klassenvereinigungen können als Entscheidungshilfen herangezogen werden
- Einschätzung der Bewerbung durch den zuständigen Trainer, wie körperliche Eignung, seglerisches Können, prognostizierte Perspektive.
- Ggf. Sichtungslerngänge.
- Rechtsanspruch auf eine Kaderberufung kann aus den Förderkriterien nicht abgeleitet werden.

2. Leistungen des Segler-Verbandes

2.1 Lehrgangsangebote und Betreuung durch den Trainer im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel und der Richtlinien des LSB, wie u.a.

- Hauptamtliche Lehrkraft und Honorartrainer, als Trainer für die Jüngsten- und Jugendbootklassen.
- Trainings- und Regattaplanung.
- Trocken- und Wassertraining.
- Wintertraining, Theorie und Athletik an den Wochenenden.
- Organisation der Lerngänge.
- Sportmedizinische Untersuchungen der Spitzensportler und sportmedizinische Begleitung bei hochrangigen Veranstaltungen.
- Konditionstraining.
- Soziale-, schulische und psychologische Begleitung.
- Beratung beim Materialkauf.
- Absicherung durch Begleitschlauchboote.

3. Maßnahmen

3.1 Nachwuchs

- Einsteigermaßnahmen für alle Jüngsten- und Jugendklassen, sowie im Bereich des Seesegelns mit vereinseigenen Mitteln und fachlicher Beratung durch den SVN.

3.2 D1-D3 Kader

- Leistungslehrgänge für alle Jüngsten- und Jugendklassen sowie olympische Klassen.

3.3 D4/D4 O. Kader, vorolympisch/olympisch

- Leistungslehrgänge für die Jugendmeisterschaften und den olympische Klassen.

3.4 L1 und L2 Kader

- Leistungslehrgänge für die aus den Bundeskadern heraus gefallenen Seglerinnen und Seglern.

3.5 D/C Kader

- Leistungs- und Bundeslehrgänge für die olympische. Bootsklassen.

3.6 Mittelvergabe

- für die Lehrgänge zu 3.2 – 3.4 aus „Fördermitteln für den Leistungssport“ des LSB, Betreuung durch den Segler-Verband Niedersachsen für die Lehrgänge zu 3.5 zusätzlich zu den D4-Maßnahmen zentrale Bundesmittel.

4. Kaderrichtlinien

4.1 Es gelten für den Bereich des Segler-Verbandes Niedersachsen nachstehende Kaderrichtlinien. Die Anzahl der Kadermitglieder D1 – D4 richtet sich nach den Vorgaben des LSB – Referat Leistungssport, z.Zt. max. 70 Sportler/innen.

4.1.1 D1 – Kader

- Höchstalter max. bis 15 Jahre
- Leistungsnachweis/Aufnahmekriterien sind die besten Segler aus Niedersachsen nach den Lds. Wertungsregatten der Jüngstenmeisterschaftsklassen. Die Zielsetzung ist das Sammeln von Regattaerfahrungen im nationalen Bereich. Vorbereitung auf den Umstieg in eine vom SVN geförderte Deutsche Jugendmeisterschaftsklasse.

4.1.2 D2 – Kader

- Richtalter 13 – 16 Jahre
- Förderdauer beträgt 1 Jahr
- Aufnahmekriterien/Leistungsnachweis sind die besten Mannschaften/Segler/innen nach Wertungsregatten, die aus einer DJüM- in eine vom SVN geförderte DJM-Klasse umsteigen.
- Zielsetzung ist eine zügige Bewältigung des Umstiegs in eine DJM-Klasse,
- Regattaerfahrung auch auf Seerevieren. Teilnahme an der DJM.

4.1.3 D3 – Kader

- Richtalter 15 – 17 Jahre
- Förderdauer 2 Jahre
- Leistungsnachweis sind die Mannschaften/Segler/innen von DJM-Klassen, die Platz 6 – 10 nach den nds. Wertungsregatten und mind. die erste Hälfte der DJM und der jeweiligen KV-Rangliste erreicht haben.
- Zielsetzung ist ein erfolgreiches Angleichen an die nationale Leistungsspitze der Jugend und Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe.

4.1.4 D4 – Kader

- Richtalter 16 – 19 Jahre
- Förderdauer 2 Jahre
- Aufnahmekriterien/Leistungsnachweis sind die besten Mannschaften/Segler/innen aus den DJM-Klassen der nds. Wertungsregatten und die mind. Platz 1 – 30 der jeweiligen Rangliste erreicht haben.
- Zielsetzung ist das Erreichen des nationalen Spitzenniveaus in den DJM – Klassen, erfolgreiche Platzierung bei der DJM und DM, sowie internationalen Wettkämpfen. Umstieg in eine olympische Klasse.

4.1.5 D4 – Kader olympisch

- Richtalter 16 – 25 Jahre
- Förderdauer 3 Jahre
- Aufnahmekriterien/Leistungsnachweis sind die besten Mannschaften/Segler/innen einer olympischen Klasse nach Wertungsregatten, Platz 1 – 50 der Herren/Damen-Rangliste.
- Zielsetzung ist die Weiterentwicklung des Leistungstrainings, erlangen des nationalen Spitzenniveaus der jeweiligen Klasse, erfolgreiche Teilnahme an der DJM und DM sowie Internationalen Wettkämpfen.

4.1.6 L1 – Kader

- In den Kader werden Segler/innen aufgenommen, die aus den Bundeskadern oder D4 O. herausfallen, weil sie dort die geforderten Leistungen nicht erbracht haben. Ebenso Mannschaften, die besonders förderungswürdig sind.
- Förderdauer max. 2 Jahre.
- Zielsetzung ist die Wiedererlangung des Spitzenniveaus durch Teilnahme an den Trainingsmaßnahmen D4 olympisch.

4.1.7 D/C – Kader

- Richtalter max. 20 Jahre alt
- Förderdauer max. 3 Jahre
- Funktion im Leistungskader der olympischen Bootsklassen. Programm wie bei Kader D4 O. Zusätzlich mit Bundsfördermaßnahmen.
- Aufnahme erfolgt durch die Berufung durch den Leistungssegelausschuss des Deutschen Segler-Verbandes auf Vorschlag des Sportworts Leistungssegeln und der hauptamtlichen Sport-Lehrkraft des SVN sowie des zuständigen Bundestrainers.

5. Antragstellung

5.1 Kadermitgliedschaft

- Interessenten bewerben sich mit entsprechendem Formular, das im Internet von der Homepage des SVN, Rubrik Leistungssegeln, herunter geladen werden kann. Steht das Internet nicht zur Verfügung kann der Antrag formlos unter Angabe der Bootsklasse, Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, Verein und Angabe der Seglerischen Erfolge des Antragstellers beim Sportwart Leistungssegeln eingereicht werden.

6. Jährliche Wertungsregatten

- Sie werden den Mannschaften, Segler/innen durch den jeweiligen Trainer der Klassen mitgeteilt. Diese Regatten werden zur Beurteilung für den Verbleib im Kader oder zum Umstieg in den nächst höheren Kader herangezogen.

6.1 Optimist D1 – Kader

- Gewertet werden für den Einstieg die 3 besten Qualifikationsregatten, mind. 9 Wettfahrten, zu den Deutschen Jüngstenmeisterschaften, für den Verbleib im D1 – Kader die Pflichtregatten WM und EM Ausscheidungen, Deutsche Jüngstenmeisterschaft.

6.2 Teeny

- Gewertet werden die 3 besten Qualifikationsregatten, mind. 9 Wettfahrten, zu den Deutschen Jüngstenmeisterschaften. Pflichtregatta ist die Deutsche Jüngstenmeisterschaft.

6.3 D2 – D3 Kader 420er, Laser, 49er

- Pflichtregatten sind die Ausscheidungsregatten zur Deutschen Jugendmeisterschaft, Deutsche Meisterschaft, Welt- bzw. Europameisterschaft.
- Deutsche Jugendmeisterschaft.
- Gewertet werden die Platzierungen der 3 besten Qualifikationsregatten, mind. 9 Wettfahrten.

6.4 D4 420er und D4 olympisch, 470er, Laser, Tornado, 49er

- Pflichtregatten sind die WM/EM Ausscheidungen, Kieler Pfingstbusch, Travemünder Woche, Warnemünder Woche, Kieler Woche, Deutsche Meisterschaft bzw. Bestenermittlung, wenn altersmäßig möglich.

6.5 Olympisches Surfboard

- Pflichtregatten sind D2/D3/D4 O. Kieler-Woche, Travemünder Woche, Warnemünder Woche, Deutsche Jugendmeisterschaft (nur D2/D3), Deutsche Juniorenmeisterschaft, Deutsche Meisterschaft.

Dirk Hartung
Sportwart Leistungssegeln
Segler-Verband Niedersachsen

Hartmut Rieck
Sport-Lehrkraft
Segler-Verband Niedersachsen